JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2010

Dienstag, 23.02.2010 18.30 Uhr Raiffeisensaal Adamgasse 3 Innsbruck Einlass: 18.15 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1. Begrüßung
- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 17. Feber 2009
- 3. Bericht der Obfrau
- 4. Bericht der Kassierin
- 5. Bericht der Rechungsprüferinnen und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- 6. Neuwahl des Vereinsvorstandes
- 7. Anträge
- 8. Allfälliges
- Anschließend:

"PHÖNIX AUS DER ASCHE" - Hat der Waldrapp eine Zukunft?

Ein Vortrag von Dr. Christiane Böhm (wissenschaftliche Mitarbeiterin im ALPENZOO)

Wir erlauben uns, Sie nach dem Vortrag zu einem Buffet einzuladen!



Wir gratulieren!

Man sieht es ihr nicht an, wahrscheinlich nimmt sie es deshalb so gelassen: *Christiane Böhm*, Leiterin des "Forschungs- und Lehrinstitutes" im ALPENZOO, feierte Anfang Jänner ihren 50er. Als EEP Koordinatorin zur Rettung des Waldrapp und Autorin zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen weiß sie um die biologische Uhr Bescheid. Auch deshalb wollen wir ihr für die 2. Jahrhunderthälfte das Beste wünschen!

Der beliebte ORF Radio Tirol Moderator Wolfgang Kirchmair ist zu seinem 60. Geburtstag persönlich Tierpate unserer Baummarder geworden. Wir bedanken uns herzlich für dieses Geburtstagsgeschenk!

Nur mehr wenige unserer Vereinsmitglieder werden sich erinnern, dass wir vor über 30 Jahren unsere Mitteilungen als "Rundschreiben", die von Wachsmatritzen "abgezogen" wurden, an unsere Freunde des Alpenzoo versandt haben. Wir haben uns stetig weiter entwickelt, sind bei unserer Zeitung "Alpenzoo Aktuell" angelangt – bunt, mit vielen Farbbildern.

Stillstand ist Rückschritt. Aus diesem Grund machen wir wieder einen Schritt in die Zukunft, der uns mit Hilfe von Profis gelungen ist. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unserer neuen "Alpenzoo Aktuell"!

Ihr GF Walter Hüttenberger



IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der Freunde des Alpenzoo © Herausgeber: Freunde des Alpenzoo

Gumppstraße 14, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520 e-mail: freunde.des.alpenzoo@utanet.at, www.freunde-des-alpenzoo.at

Für den Inhalt verantwortlich: W. Hüttenberger | Redaktion: Dr. M. Martys, W. Hüttenberger | Gestaltung: Mag. S. Hirsch | Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung: Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

ALPENZOO AKTUELL

31. JAHRGANG | NR.1 | FEBRUAR 2010





Einladung Jahreshauptversammlung 2010, Dienstag, 23.02.2010, 18.30 Uhr | Baugeschehen 2010 Geburtstagsfeier 2010 Steinbockbruderschaft | Rückblick Krippenpfad 2009 | "Mankeifestl" 2010



02

STEINBOCK GEBURTSTAGSFEIER

Am 2. Samstag im Jänner feierte die "Bruderschaft der Steinböcke" unter Führung von Altlandeshauptmann Alois Partlihren Geburtstag im Alpenzoo und nahm zwei neue Mitglieder in ihre Runde auf: LR Gerhard Reheis und Walter Smrcka, Unternehmer aus Innsbruck. 54 Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik, Wissenschaft und Kunst, die im Tierkreiszeichen des Steinbocks geboren sind, tragen als Paten die Futterkosten für das Steinbockrudel im ALPENZOO.



In stillem Gedenken

Ferdinand Obenfeldner war ein gebürtiger Steinbock im besten Sinne: erfolgreich im Berufsleben und zugleich seinen Mitmenschen hilfreich zugewandt. Entsprechend seinem Tierkreiszeichen war er Gründungsmitglied der Steinbock-Bruderschaft. Gemeinsam mit Alois Lugger wirkte er im Präsidium für die gedeihliche Entwicklung des ALPENZOO.

Im wahrsten Sinne des Wortes ist er ein "Freund des Alpenzoo" gewesen, schließlich war er auch Mitglied in unserem Förderverein. Sein inniger Wunsch, noch einmal den ALPENZOO besuchen zu können, wurde ihm von guten Freunden erfüllt. Im Zeichen des Steinbocks geboren, ist er auch in diesem Monat heimgegangen – "semel ibex, semper ibex".

KRIPPENPFAD 2009 EIN RÜCKBLICK

Es ist eine liebgewordene Tradition zur Vorweihnachtszeit: die Krippenausstellung im ALPENZOO, von den Tiroler Krippenbauvereinen zur Verfügung gestellt, und der stimmungsvolle "Krippenpfad" an den Adventsonntagen. Hunderte Teilnehmer folgten dem abendlichen Laternenumzug von Gehege zu Gehege, begleitet von Weihnachtsmusik und Texten zur Adventzeit, gelesen von Manuela Bechtler, unserer Kassierin im Förderverein.





Fotos: Lener

Neu war diesmal ein Hirtenspiel, bei dem die Kinder mitwirken durften. Vor der Kulisse der ALPENZOO-Bretterkrippe, von Zoopädagogin *Eva Oberauer* um Luchs und Bartgeier erweitert, machte sich die bunt zusammengewürfelte Theatergruppe auf den "Weg nach Bethlehem". Die Kinder ("Schafe") meckerten und blökten eifrig mit, zur Freude der Eltern, die sich derweilen am Ausschank von *Karin* und *Max Stern* vom "Max'nhof" aus Arzl stärkten.

BAUGESCHEHEN 2010



Die große Baugrube am Eingang in den ALPENZOO ist unübersehbar. Dort entsteht eine Tierarztordination und eine Auffangstation für verletzte Wildtiere, weiters ein Ausstellungsraum mit Großaquarium zum Thema "Fischwelt der Nordalpenseen" und eine überdachte Aussichtsterrasse mit WC-Anlage in Verbindung mit dem beliebten Buffet "Dohlennest" (das künftig wohl einen passenderen Namen finden wird).

Das Gebäude wird zudem einen behindertengerechten Lift erhalten. Bei der Energieversorgung legen wir auf umweltfreundliche Technik wert (Photovoltaik, solare Kühlung, Hackschnitzelheizung). Die gesamte Finanzierung dieses bisher größten Projektes im ALPENZOO wird durch Förderungen von Stadt Innsbruck und Land Tirol abgedeckt, auch die Freunde des Alpenzoo machen sich für dieses Bauvorhaben stark und tragen die Kosten für Ouarantäne und Auffangstation.









Bis Pfingsten soll die "Sonnenterrasse" für unsere Fischotter fertig sein. Nach Wildkatzengehege und Eulentrakt, die bereits letztes Jahr eingeweiht wurden, ist das Fischottergehege das 3. Projekt, das aus Anlass des 30jährigen Bestehens der Freunde des Alpenzoo mit deren Unterstützung verwirklicht werden kann.

Übrigens haben zwei Mitglieder im Trägerverein des ALPENZOO eine Gehege-Patenschaft übernommen: Wiener Städtische (Wildkatze) und die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (Fischotter).

Dafür warten unsere Eulen in ihrer neuen Voliere darauf, von Paten entdeckt zu werden ...





"Mankei Festl"

Da Maria Lichtmess heuer auf einen Dienstag fiel, haben wir bereits am Wochenende die ALPENZOO-Besucher zur Wetter-Wette eingeladen. Anlass ist der Lostag 2. Februar, der in den USA traditionell mit einem Riesenspektakel gefeiert wird. Höhepunkt ist dort die "Befragung" von Murmeltier *Phil*, ob es seinen Schatten sieht oder nicht. Scheint also an diesem Tag die Sonne (nur dann kann man seinen Schatten sehen!), sollte es weitere 6 Wochen strengen Winter geben. Sogar Hollywood hat dieses Thema aufgegriffen und den ziemlich skurrilen Film "Und täglich grüßt das Murmeltier …" gedreht.

Wir sind der Frage nachgegangen, ob es sich bei unserem Murmeltier um ein Männchen oder ein Weibchen handelt. Das Ergebnis geben wir später bekannt, genauso wie die Gewinner der Wetter-Wette, denn erst 6 Wochen später werden wir die Lösung wissen.

